



Presseinformation

Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher
Tel.: 0043 676 848 790 737
franz.hebenstreit@naturimgarten.at

„Natur im Garten“ prämiiert Schaugärten des Jahres 2022

Landesrat Martin Eichinger: „Das Gartenland Niederösterreich lebt von seiner Vielfalt an Gärten. Gratulation an die fünf Schaugarten-Gewinnerinnen und Gewinner des Publikumspreises, die mit Leidenschaft, Ausdauer und Liebe unseren Landsleuten ihre ökologisch gepflegten Grünoasen vorstellen und zeigen, welche Möglichkeiten ein Naturgarten bietet.“

Erstmals waren die Besucherinnen und Besucher von Niederösterreichs 92 „Natur im Garten“ Schaugärten aufgerufen, einen Schaugarten des Jahres zu wählen. In fünf Kategorien wurde jeweils ein Sieger ermittelt. Besonderes Augenmerk legte die Befragung auf ausgewogene gärtnerische Pflege und Natürlichkeit sowie deren Vermittlungsmöglichkeiten. Berücksichtigung fanden weiters Vorbildwirkung und praktische Anwendbarkeit von Ideen für den eigenen Garten, Balkon oder die Terrasse.

„Jeder Schaugarten setzt innerhalb seiner Möglichkeiten wichtige Akzente im gartentouristischen Bereich, um Klima-, Umwelt- und Artenschutz vor der eigenen Haustüre zu leisten, schöne Erlebnisse im Freien zu ermöglichen und gestalterische Visitenkarte unserer Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ zu sein“, betont Landesrat Martin Eichinger, Schirmherr der Bewegung.

Die Sieger in fünf Kategorien

Als Sieger der Kategorie A, der Gartenhighlights und der gärtnerischen Gesamtinszenierung von „Natur im Garten“, krönte sich die „Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs – Garten findet Stadt“. Hier wirken mehrere ökologisch gepflegte Garten- und Parkanlagen in einem touristischen Gesamtkonzept zusammen. **In der Kategorie B, der Erlebnispark, setzte sich der ARCHE NOAH Schaugarten in Schiltern, Bezirk Krems durch.** Die Besuchsgärten der Kategorie C dominierte der Schlosspark Eckartsau (Bezirk Gänserndorf), die privaten Schaugärten der Kategorie D entschied der Wein4tler Bauerngarten in Wolfpassing an der Hochleiten (Bezirk Mistelbach) für sich. Der Sonnenkräuterhof – Schmidt aus Karlstetten (Bezirk St. Pölten) siegte in der Kategorie E.

Knapp 1.000 Gäste übermittelten aktiv mittels Fragebogen vor Ort oder Online ihre Meinung und ihr Feedback, um Anerkennung und Lob weiterzugeben oder Verbesserungen aufzuzeigen, um auf neue Herausforderungen künftig besser eingehen zu können.

Einer repräsentativen Umfrage von Professor Peter Filzmaier zur Folge haben 75 Prozent der Befragten das Angebot als Gast in einem „Natur im Garten“ Schaugarten genutzt und haben dort sehr gute Erfahrungen gemacht. Als besonderes Besuchermotiv ist „Erholung und Entspannung“ sowie „Anregungen zur Gestaltung des eigenen Gartens“ genannt.

„Wir nehmen jede einzelne Rückmeldung sehr ernst, um daraus Schlüsse für unser zukünftiges Angebot zu entwickeln. Neue Marketingkonzepte, Fortbildungs- und Vernetzungsformate sollen künftig ein noch besseres Angebot für Gäste gewährleisten“, verrät Eichtinger mit einem Blick auf die kommende Gartensaison.